

Ein Auslandssemester in San Sebastián

Ein Semester in San Sebastián studieren - das perfekte Auslandssemester für jeden, der keine Großstadt braucht und Lust auf (baskische) Kulinarik und dem Meer vor der Haustür mitbringt!

Vorbereitung

Die Wahl der Uni fällt nicht leicht, bei solch einer großen Auswahl. San Sebastián hat mich allerdings in erster Linie durch die direkte Lage am Meer überzeugt und rückblickend kann ich sagen, dass nicht nur das Meer, sondern vor allem die Stadt an sich, die Menschen und die Kultur mein Auslandssemester in San Sebastián ausgemacht haben.

Vor dem Auslandssemester gab es so einiges zu erledigen. Um den Überblick nicht zu verlieren, kann ich die Checkliste von Erasmus sehr empfehlen (auf der Website der Uni Göttingen) - dann kann man eigentlich nichts vergessen. Zu den To Dos vor dem Auslandssemester gehören unter anderem ein Sprachkurs, um das Sprachniveau nachzuweisen (es sei denn, die Abiturnoten reichen aus). Zudem gab es einige Dokumente, die an das Erasmus-Team der Uni Göttingen gesendet werden mussten. Das „beliebteste“ (nicht) unter uns Outgoings war das Online Learning Agreement (OLA), welches für die Kurswahl wichtig ist. Es muss von der Uni Göttingen und der Auslandsuniversität geprüft werden. Dieser Prozess kann sich etwas ziehen, weshalb es empfehlenswert ist, das OLA nicht vor sich herzuschieben. Im Endeffekt hat es mich vielleicht ein bis zwei Nachmittage gekostet, das OLA fertig zu stellen - so schlimm ist es also gar nicht ;)

Ein weiterer Punkt war die Untervermietung der Wohnung. Es wird einem zwar immer geraten, früh genug damit anzufangen, trotzdem waren die meisten Wohnungssuchenden sehr spontan auf der Suche und wären am liebsten sofort eingezogen. Es schadet denke ich trotzdem nicht, die Wohnung einfach so früh wie möglich auf WG-Gesucht oder Ebay Kleinanzeigen einzustellen. Um einen Untermietvertrag anzufertigen, gibt es im Internet sehr gute Seiten, die einen persönlich abgestimmten und rechtlich korrekten Untermietvertrag anfertigen.

Die Wohnungssuche in San Sebastián hat sich sehr einfach gestaltet, da in einer der ersten E-Mails der Universidad de Deusto die Flat Renting Agency erwähnt wurde. Diese vermietet Wohnungen an internationale Studenten und ich kann jedem empfehlen, dieses Angebot in Anspruch zu nehmen.

Ankunft

Ich bin von Frankfurt nach Bilbao geflogen. Von dort aus kommt man mit dem Bus für 17€ nach San Sebastián (ca. 1h 15min). Das Ticket kann man mit Bargeld im Bus kaufen. Für jeden aus der Region Köln kann ich den deutlich günstigeren Flug mit Ryanair von Köln nach Biarritz empfehlen. Von Biarritz aus kommt man mit dem Flixbus außerdem für nur 6-7€ innerhalb von 30 Minuten oder weniger nach San Sebastián.

Angekommen am Busbahnhof in San Sebastián wurde ich von der Flat Renting Agency mit dem Auto abgeholt. Falls ihr am Flughafen in San Sebastián ankommt (dorthin gibt es allerdings deutlich weniger und teurere Direktflüge) würdet ihr auch dort abgeholt werden. Ich wurde direkt zur Wohnung gefahren und mir wurden ein Stadtplan mit einigen Tipps für die Stadt gegeben.

Die Uni Deusto bietet einen Spanisch Intensivkurs zwei Wochen vor Semesterbeginn an. Da ich bereits Spanisch Kenntnisse hatte, habe ich nicht an diesem teilgenommen und war drei Tage vor Beginn der Orientierungstage da. Die Zeit hat perfekt ausgereicht, um sich in der Stadt zurecht zu finden und erste Kontakte zu knüpfen.

Unterkunft

Die Flat Renting Agency teilt Internationals je nach angegeben Präferenzen auf die Wohnungen auf. Ich habe erst ein paar Tage bevor es für mich nach San Sebastián ging den Standort der Wohnung

mitgeteilt bekommen. Ich habe im Zentrum gelebt (ich empfehle Zentrum, die Altstadt oder Gros) und habe zur Uni und zum Strand jeweils 15 Minuten zu Fuß gebraucht und hatte alle Einkaufsmöglichkeiten direkt vor der Haustür. Ich habe mir die Wohnung mit zwei Amerikanerinnen geteilt, die ich sofort in mein Herz geschlossen habe.

Unsere Wohnung war sehr groß und altmodisch möbliert aber auf jeden Fall ausreichend für den Zeitraum. Andere hatten etwas weniger Glück mit der Wohnung über die Agentur (z.B. Schimmel, dunkle Zimmer). Auch wenn vielleicht etwas Glück zur Wohnungszuteilung gehört, spart man sich mit der Agentur eine stressige Wohnungssuche vor Ort und Angst vor Betrug. Die Miete in San Sebastian gehört zu den höchsten in Spanien und lässt sich mit der in der Göttinger Innenstadt vergleichen.

Unileben

Schon am ersten Tag des Semesters fiel mir auf, dass das System der Universidad de Deusto deutlich anders ist als in Göttingen/Deutschland. Die „Vorlesungen“ ähneln sehr dem Schulunterricht, die Kursgrößen sind deutlich kleiner als bei Vorlesungen in Deutschland und es wird auch die mündliche Mitarbeit benotet. Außerdem gibt es während des Semesters hauptsächlich Gruppenarbeit und einige Präsentationen, wodurch weniger Gewicht auf den Klausuren am Ende liegt. Inhaltlich war der Unterricht meiner Meinung nach weniger anspruchsvoll und umfangreich als in Göttingen. Die Kurse waren also mit genug Vorbereitung und Aufwand gut zu bestehen. Trotzdem sollte man den benötigten Aufwand für Präsentationen oder schriftliche Abgaben nicht mit dem in Göttingen vergleichen, da die Standards in Deusto etwas niedriger lagen. Ein weiterer Unterschied zur Uni Göttingen ist, dass die Universidad de Deusto eine Privatuniversität ist und somit ziemlich klein und persönlich.

Man kann an der Uni Deusto auf englisch oder auf spanisch studieren. Es gibt ein ausreichend großes Angebot auf englisch und ein noch größeres für die spanischen Kurse. Außerdem kann man einen Spanischkurs während des Semesters machen (für Erasmus-Studenten umsonst). In den Orientierungstagen wird man mithilfe eines kleinen Tests eingestuft und dann zu einem Spanischkurs zugeteilt. Da der Fokus in diesen Kursen hauptsächlich auf der Grammatik lag, hat er mir weniger für spanische Alltagsgespräche geholfen. Trotzdem war es schön, jede Woche ein paar Stunden mein Spanisch auffrischen zu können.

Leben in San Sebastián

San Sebastián ist eine super schöne Stadt, die von der Größe her ein wenig an Göttingen erinnert - allerdings etwas großstädtischer. Alles ist fußläufig erreichbar: Die Strände (La Concha und Zurriola), die Uni, Modeketten sowie spanische Boutiquen, Cafés, Restaurants und Pintxobars ohne Ende. Pintxos sind die Tapas des Baskenlandes und werden auf einer kleinen Scheibe Baguette serviert. Diese Köstlichkeiten kann man in den immer gut besuchten Pintxobars genießen. Einfach bei der nächsten Bar hineinschauen, Pintxo und Getränk probieren und dann gleich zur nächsten Bar schlendern. Die Stadt bezaubert mit ihrem Charme, den engen Gassen der Altstadt, dem vielen Grün in der Stadt oder Parks und natürlich mit dem Meer. Es bietet sich übrigens sehr an, einen Surfkurs zu machen, da der Strand Zurriola die perfekten Bedingungen dafür hat. Über die Uni bekommt man fast 50% Rabatt auf Surfkurse (und auch auf andere Sportaktivitäten oder Fitnessstudios).

Um San Sebastián herum gibt es einige weitere schöne Küstenstädte, die man schnell und einfach mit Bus oder Bahn erreichen kann. Auch eine Wanderung eignet sich als perfekter Tagesausflug. Von San Sebastián aus kann man auf mehrere Berge steigen und eine wunderschöne Aussicht über das Meer genießen. Zudem gibt es unzählige weitere Wandermöglichkeiten in der Region. ESN

(Erasmus Student Network) bietet übrigens fast täglich Ausflüge (auch mehrtägig) und Partys an - man muss ihnen einfach nur auf Instagram folgen, um über alle Events informiert zu werden. Auch wenn die Stadt selbst nicht die Größte ist, wird einem nicht langweilig und man kann neben dem Studieren Berge, Küstenorte und die baskische Kulinarik entdecken!

Good to know

- Die akademische Stunde wie in Deutschland muss man sich leider abtrainieren: Auf Pünktlichkeit zum Unterricht wird viel Wert gelegt
- Merke dir schonmal „Kaixo“ = Hallo und „Agur“ = Tschüss - In San Sebastián wird auch baskisch gesprochen
- Jeden Donnerstag ist Pintxo Pote: Es gibt Pintxos inklusive Getränk für 3€ - Die Atmosphäre der vollen Bars und Straßen ist unschlagbar
- Es gibt einige Cafés mit Internet und angenehmer Atmosphäre zum Lernen - Mein Favorit: Simona
- Nicht davor scheuen, Reisen für die Ferien/Wochenenden schon vorher zu planen und buchen (Flüge aus San Sebastián/Bilbao können ziemlich teuer werden)